



## Vorstandsinterview mit Christoph Gerlinger (CEO) der German Startups Group

Die German Startups Groups ist eine börsennotierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Berlin und Fokus auf junge, schnell wachsende Unternehmen, sog. Startups. Sie erwirbt Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen durch Bereitstellung von Venture Capital.

### traderforum.de

Über welche Wege findet die German Startups Group aussichtstreiche Beteiligungen?

### Christoph Gerlinger

Die meisten kommen aus unserem Netzwerk, d. h. durch Kontakte zu Ko-Investoren, Business Angels, Gründern oder Mitarbeitern unserer Portfoliounternehmen, die mittlerweile neue oder eigene Ventures aufbauen. Generell bevorzugen wir Teams mit Gründer- und Exiterfahrung.

### traderforum.de

Wie viele Startups werden derzeit über die G|S Market Plattform Angeboten, wie viele Investoren haben sich bereits registriert, wie viele Abschlüsse konnten bereits vermittelt werden und über welche Werbemaßnahmen machen Sie auf Ihre Plattform aufmerksam?

### Christoph Gerlinger

Derzeit befinden sich 12 Investmentopportunitäten auf der Seite, darunter Namen wie Mister Spex und Juniqe. Wir konnten bereits einige sehr relevante Investoren auf Anlegerseite dafür interessieren, haben uns aber bewusst dazu entschieden, das Gros der Investoren erst im vierten Quartal anzusprechen, wenn sich eine kritische Masse von Angeboten materialisiert hat. Wir haben dosiert in passenden Medien geworben. Da wir in der nahen Zukunft noch weitere Anlageprodukte wie Fund-of-Funds geplant haben, wird es hierzu noch eine entsprechende Direktansprache geben.

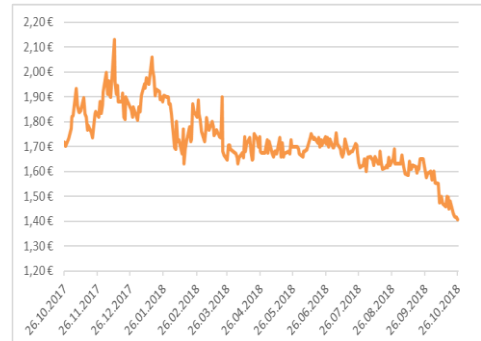
### traderforum.de

Welches Umsatzpotential prognostizieren Sie in den nächsten Jahren für die Plattform?

### Christoph Gerlinger

Durch die Erweiterung des Angebots auf eigens von uns aufgelegte Fonds sowie Special Purpose Vehicle, mit denen Anleger künftig schon ab 200 TEUR in Startups und VC-Fonds investieren können, sehen wir großes Wachstumspotential für die Plattform. Wir sehen, dass ausländische Wettbewerber wie das US-Vorbild Sharespost aber auch deutsche Anbieter von mittelbaren Fondsvehikeln acht- bis neunstelligen Volumina an vermittelten Anteilen vorweisen können.

## 12-Monats-Chart



## Quick Facts

**Hauptbörse**  
Frankfurter Wertpapierbörse

**ISIN**  
DE00A1MMEV4

**FIGI**  
BBG009DQCGT8

**WKN**  
A1MMEV

**Aktueller Kurs (26.10.18)**  
1,41 EUR

**52-Wochen-Hoch (11.12.17)**  
2,13 EUR

**52-Wochen-Tief (26.10.18)**  
1,41 EUR

**Marktkapitalisierung**  
16.838.082 EUR

**Ausstehende Aktien**  
11.984.400

**Streubesitz**  
100%

**Vorstand / CEO**  
Christoph Gerlinger

**Website**  
[www.german-startups.com](http://www.german-startups.com)

**Top Aktionäre**  
KA



**traderforum.de**

Was sind Ihre Kriterien um die Seriosität und Qualität der Offerten zu überprüfen?

**Christoph Gerlinger**

Wir prüfen alle Offerten vorab, bevor wir diese online stellen. Dabei gleichen wir z. B. Gesellschafterliste und ggf. Handelsregisterauszug des jeweiligen Anbieters ab, um sichergehen zu können, dass sich die Anteile auch in dessen Besitz befinden. Außerdem ermitteln wir den zuletzt gezahlten Anteilspreis, um sicherzustellen, dass der angebotene Preis fair ist. In Bezug auf die Unternehmen selbst, deren Anteile angeboten werden, ist es uns wichtig, nur solche zuzulassen, die einen wirklichen VC Case darstellen, d. h. die in ihrem jeweiligen Markt signifikantes Wachstum erzielt haben und noch weiteres Wachstumspotential aufweisen.



**traderforum.de**

Auf was basieren die turnusmäßigen Bewertungen der im Portfolio geführten Unternehmen und wer führt diese Bewertungen durch?

**Christoph Gerlinger**

Unsere Bewertungen richten sich wenn möglich nach von Dritten gezahlten Anteilspreisen, also in Finanzierungsrunden oder Secondary Shares Deals. Damit stellen wir sicher, dass die Bewertungen objektiv sind. Zum Jahresende werden diese Bewertungen natürlich jeweils von unseren Wirtschaftsprüfern validiert.

**traderforum.de**

Was sind Ihre bevorzugten Exit-Optionen und wie sind die bisher abgeschlossenen Exits umgesetzt worden?

**Christoph Gerlinger**

Wir sind, was das angeht, relativ opportunistisch, wissen aber genau, wann es sich lohnt, auf einen IPO oder Unternehmensverkauf zu warten. Es bieten sich darüber hinaus aber immer mal wieder attraktive Opportunitäten, im Rahmen von Finanzierungsrunden auszusteigen, die wir in der Vergangenheit auch bereits wahrgenommen haben. Insofern gibt es für uns keine präferierte Exit-Option.

**traderforum.de**

Sollen die jüngst zurückgekauften Aktien im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen oder als Akquisitionswährung genutzt werden oder sollen sie eingezogen werden?

**Christoph Gerlinger**

Wir beabsichtigen, sie einzuziehen, was den Aktionären zugutekommt.

**traderforum.de**

Sofern der gesetzlich zulässige Rahmen für den Aktienrückkauf ausgeschöpft ist, könnte dann über die Ausschüttung einer Dividende nachgedacht werden?

**Christoph Gerlinger**

Ja, natürlich



## traderforum.de

Nennen sie uns doch 3 gute Gründe warum man in die German Startups Group investieren sollte?

## Christoph Gerlinger

Der im Vergleich zum Wert der Aktie auf Basis des Werts der Beteiligungen abzüglich Verbindlichkeiten niedrige Kurs. Die weiteren Wertzuwachsoportunitäten im Portfolio. Wir sind an einigen der erfolgreichsten, bekanntesten deutschen Startups beteiligt. Die neuen Aktivitäten, mit denen wir zusätzliche Erlösströme erzielen wollen.





## Disclaimer / Haftungsausschluss

Das traderforum.de „Vorstandsinterview“ ist ein periodisch erscheinender Informationsdienst für Anlagemöglichkeiten in Aktien und Kryptowährungen. Herausgeber ist die Talking Loud GmbH, Agnes-Bernauer-Str.88, 80687 München. Verantwortlicher Redakteur: Alexander Coenen (ViSdP) • HRB 237249 des Amtsgerichts München • Tel. 089/237 66 531

**Disclaimer: Die in diesem Informationsdienst veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Die Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren oder Kryptowährungen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von dieser Anlageformen oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Der Name des jeweiligen Autors erscheint zu Beginn eines jeden Artikels. Leser, die aufgrund der in diesem Informationsdienst veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Informationsdienst kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen.**

Gemäß §34 WpHG weisen wir darauf hin, das Mitarbeiter und Redakteure jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. Die aktienfreak.de UG und/oder der jeweilige Autor können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung des Autors wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Talking Loud GmbH | Agnes-Bernauer-Str 88 | 80687 München | Deutschland | Kontakt: [info@capitalounge.de](mailto:info@capitalounge.de)

### Unsere Brands:

Adhoc-Infos | Aktienfreak | Börsenforum | Capital Lounge GmbH | Corporate News | Europa Capital Markets Conference | Existenzgründerforum | Investmentzirkel | IPO-Check | IPO-Club | Signature AG Spanienforum | Unternehmersein